



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

LNV-Info 5/2010

Woher bekomme ich Luftbilder, Schutzgebiets- oder Flurstücksgrenzen?

Wichtige Information, bitte aufbewahren!

Dieses LNV-Info ersetzt den vorläufigen LNV-Tipp 2/2007, der hiermit seine Gültigkeit verliert.

Geodaten sind mittlerweile ein wichtiges Hilfsmittel im Naturschutz geworden. Die genaue Lage von Schutzgebieten, Flurstücksgrenzen und Ähnlichem kann man sich so auf Karten oder Luftbildern anschauen.

Google Maps (<http://maps.google.de>), und Google Earth (<http://earth.google.com/intl/de>) kennt mittlerweile fast jeder. Es gibt jedoch Quellen im Internet, die bessere (detailliertere) und spezialisiertere Geodaten bieten. Für Baden-Württemberg sind dabei insbesondere die Angebote der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) und des Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) wichtig.

1.) Zum Angebot der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (**LUBW**) kommt man über diesen Dienst:

http://brsweb.lubw.baden-wuerttemberg.de/brsweb/home.cweb?AUTO_ANONYMOUS_LOGIN

Bei der Auswahl „Natur und Landschaft“, kann man sich einzelne Schutzgebietskategorien oder alle Schutzgebiete vor dem Hintergrund von Karten oder Luftbildern ansehen. Auch Flurstücksgrenzen sind eingetragen, mit einem Infobutton kann man sich informieren, um welches Flurstücke es sich handelt. Eigentümer sind nicht hinterlegt, bei berechtigtem Interesse kann man diese aber auf dem Grundbuchamt abfragen.

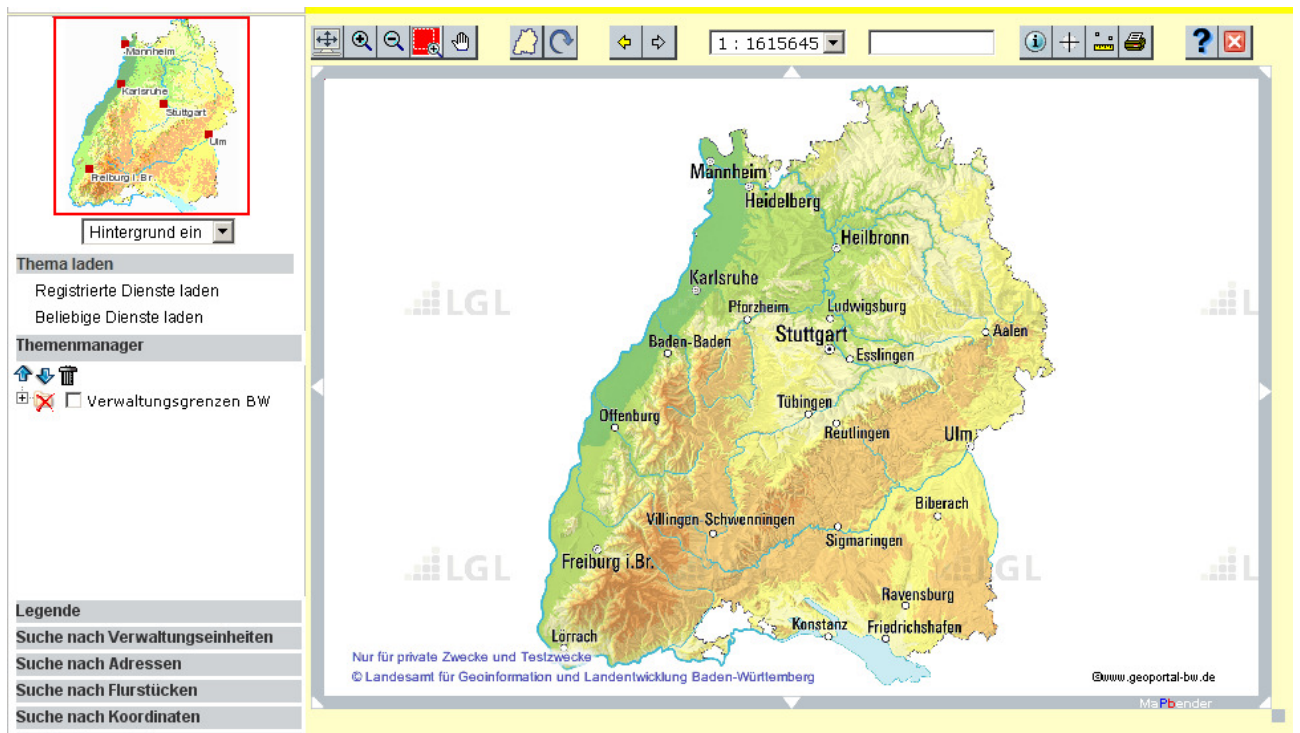
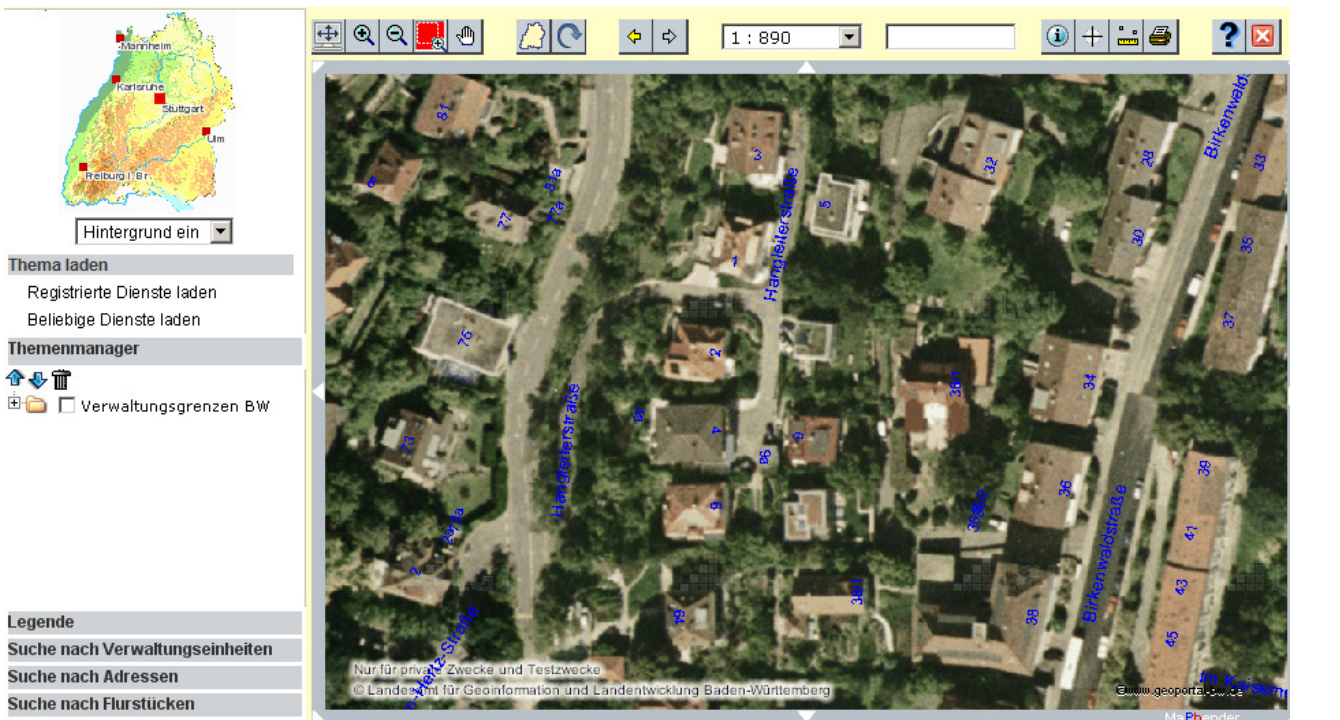
Die Bedienung ist wie bei Google Maps: Man kann nach Orten suchen, kann Ausschnitte vergrößern, verkleinern und verschieben. Man kann auch Sachdaten zu Schutzgebieten abfragen. Neu ist das Verzeichnis „Aufbereitete Naturschutzdienste“. Dort kann man mit wenigen Klicks vorbereitete Abfragen nutzen bis zur Gemeindeebene. Karten und Tabellen lassen sich als pdf-Dokumente exportieren.

Will man Karten weiterbearbeiten, so muss ein „Screenshot“ (Taste „Druck“) gemacht werden. Das Ergebnis lässt sich aus der Zwischenablage in ein Bildprogramm laden

2.) Im Wachsen begriffen ist auch das Geodatenportal des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung (LGL).

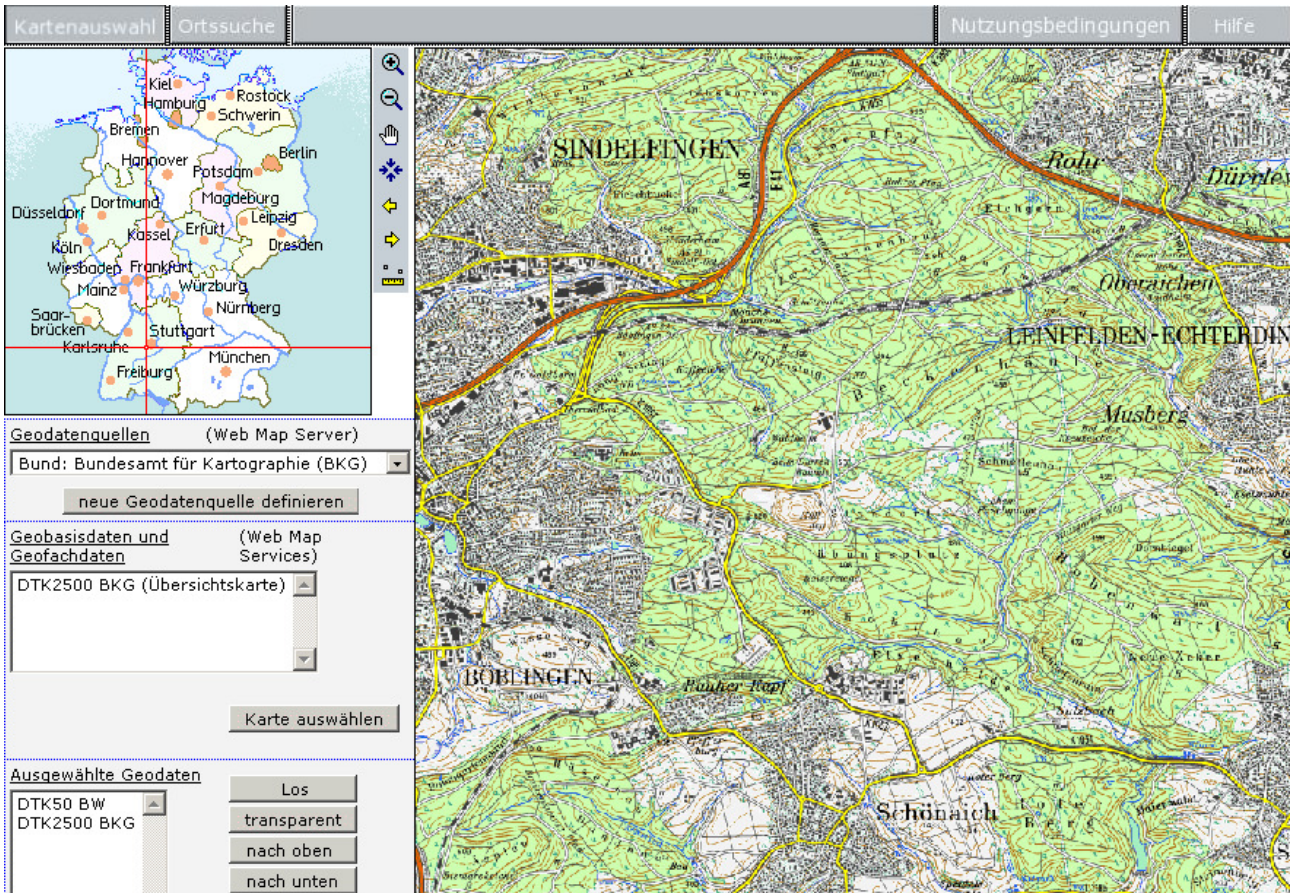
<http://www.geoportal-bw.de/viewer.html>

Je nach Zoomeinstellung sind hier verschiedene Topographische Karten und Luftbilder verfügbar, zusätzliche Geodaten können dazu geladen werden und es bestehen umfangreiche Abfragefunktionen.



3.) Eher umständlich und langsam ist der deutschlandweite Geodatenviewer:

<http://deutschlandviewer.bayern.de/deutschlandviewer/GermanyViewer.html>



4.) Mittlerweile haben auch viele Kommunen, Landkreise und Regionalverbände gute Geodatenangebote. Dort kann man sich Bebauungspläne, Flächennutzungspläne und ähnliches anschauen.

Einige Beispiele:

<http://www.gvv-donaueschingen.de/zoom/konzept/Plan-6-LP-Konzept.html>

<http://info.schwarzwald-baar-kreis.de/websis/>

<http://www.gisserver.de/aalen/start.html>

<http://www.gvv-donaueschingen.de/zoom/flaechennutzungsplan.htm>

Schauen Sie einfach auf der Homepage der Sie interessierenden Gebietskörperschaft!

Stuttgart, den 19.10.2010

gez. Dr. Gerhard Bronner, Gerhard.bronner@lnv-bw.de

P.S.: Für Verbesserungsvorschläge ist die LNV-Geschäftsstelle immer dankbar.